

24.05.2016

## Kleine Anfrage 4797

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

### Serie von Automaten Sprengungen nimmt kein Ende

Am 19. Mai 2016 wurde um 3:45 Uhr der 46. Geldautomat in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr gesprengt. Im letzten Jahr wurden insgesamt 67 Automaten in die Luft gejagt. 2014 waren es 26.

Die Tendenz ist eindeutig. Die Landesregierung bekommt das Kriminalitätsfeld nicht in den Griff. Das in der Drucksache 16/10359 erwähnte Präventionskonzept ist offensichtlich ineffektiv oder nie umgesetzt worden.

Im konkreten jüngsten Fall konnten die Täter in ihrem Fluchtwagen und mit der Beute entkommen. Die Polizei wurde offenbar abgehängt. Dies dokumentiert erneut die materielle Unterlegenheit unserer Polizei, die ich bereits mehrfach angemahnt habe.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie waren die genauen Einsatzabläufe in der Nacht des 19. Mai 2016 bis zum Entkommen der Täter? (Bitte Anzahl der Täter, Vorgehen der Täter, Beutehöhe, Fluchtfahrzeug, Alarmierungszeitpunkt, Zeitpunkt des Eintreffens der Polizei und das weitere Einsatzvorgehen, die beteiligten Behörden und Anzahl der Verfolgungsfahrzeuge inkl. der Verfolgungsrouten angeben.)
2. Ist unsere Polizei materiell so ausgestattet, dass sie derartigen Banden habhaft werden kann?
3. Gibt es Anhaltspunkte auf die Herkunft der Täter bzw. auf vorher verübte Sprengungen der Gruppe?
4. Wieso schaffen es das Innenministerium in Nordrhein-Westfalen und seine unterstellten Behörden nicht, die Sprengungs-Serie zu beenden?

Datum des Originals: 19.05.2016/Ausgegeben: 25.05.2016

5. Welche Bankautomaten wurden seit Anfang des Jahres gesprengt? (Bitte auflisten nach Datum, Uhrzeit, Ort, Bank, Beutehöhe, Hinweise auf Täter.)

Gregor Golland